



Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, sucht im Forschungsschwerpunkt „Politik und Planung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ein neu zu entwickelndes Leitprojekt

eine/n Doktorand*in (w/m/d, 65%, TV-L E13).

Die Stelle ist zunächst auf zwölf Monate befristet, eine Verlängerung um weitere drei Jahre auf Basis eines aussagekräftigen Exposés für ein Promotionsvorhaben wird ausdrücklich angestrebt.

Das IRS erforscht die Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichem Wandel und der Transformation von Städten, Quartieren, Dörfern und Regionen. Es liefert der Gesellschaft neue Erkenntnisse zu aktuellen Herausforderungen für die sozialräumliche Entwicklung wie Migration, Energiewende oder Digitalisierung.

Die zu besetzende Stelle dient der Entwicklung eines neuen Leitprojekts für den Forschungsschwerpunkt, das neuartige Planungskonflikte der sozial-ökologische Transformation untersuchen soll, etwa beim Ineinandergreifen von Wohnungskrise und Klimakrise. Durch die Verschränkung beider Krisen kommt es zu neuen Anforderungen an die lokale Steuerung von Stadtentwicklung. Hier führt vor allem die zunehmende Verflechtung von globalen, nationalen und lokalen Handlungsansätzen zu neuen Auseinandersetzungen und Konfliktsituationen und -konstellationen. Zentral im Projekt soll die Politisierung, Institutionalisierung und Verräumlichung von sozial-ökologischen Transformationskonflikten sein, zum Beispiel bei der energetischen Sanierung von Mietwohnungen oder der Beschleunigung von Neubauvorhaben.

Ihre Aufgaben:

- Gemeinsame konzeptionelle Entwicklung eines neuen Leitprojekts im Rahmen der Erstellung eines neuen Forschungsprogramms 2026-2029
- Durchführung eigener Forschung im Rahmen des Leitprojekts mit dem Ziel der Promotion
- Vorbereitung, Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Arbeiten
- Mitarbeit an der Organisation und am gesamten Forschungsprozess (Projektbesprechungen und -planung, ggf. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Workshops etc.)
- Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen in begutachteten internationalen Fachzeitschriften oder Printwerken
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Veranstaltungen und Konferenzen
- Aufbereitung der Forschungsergebnisse für einen erweiterten Adressatenkreis (Mitwirkung Wissenschaftskommunikation, Einbindung von Praktiker*innen)

Ihr Profil:

- Sehr guter Hochschulabschluss (Master) in einer raumwissenschaftlichen Disziplin (z.B. Planungswissenschaften, Humangeographie, Politik- und Verwaltungswissenschaft, Sozialwissenschaften)
- Hohe intrinsische Motivation zur Durchführung eines Promotionsvorhabens

- Kenntnisse zu den Themenkomplexen sozial-ökologische Transformation, Stadtforschung, Governance und Planungstheorien oder die Bereitschaft sich in diese Bereiche einzuarbeiten
- Kenntnisse in der sozialwissenschaftlichen Politikfeldforschung, insbesondere zu Klima- und/oder Wohnungspolitik (von der lokalen bis zur globalen Ebene)
- Selbständige Arbeitsweise, Offenheit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Sehr gute Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift, in englischer und deutscher Sprache. Von internationalen Kandidat*innen werden gute Deutschkenntnisse erwartet oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen.

Unser Angebot:

Das IRS bietet Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld. Die Arbeit in einem interdisziplinären Team ermöglicht Ihnen Freiräume zur Ausgestaltung und Durchführung eines eigenen Promotionsvorhabens. Sie sind eingebunden in vielfältige Formen des wissenschaftlichen Austausches, die durch das IRS organisiert werden, wie zum Beispiel International Lectures oder IRS Seminare. Eine selbst organisierte Doktorand*innengruppe ermöglicht Ihnen zudem den Austausch zu promotionsrelevanten Themen.

Weitere Punkte sind:

- Vergütung und Sozialleistungen entsprechend TV-L
- Eine betriebliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit mobilen Arbeitens
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen – Das IRS ist seit 2015 als familienfreundlicher Arbeitgeber mit dem Zertifikat Berufundfamilie ausgezeichnet;
- Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und ein Arbeitgeberzuschuss zum Job-Ticket

Das IRS gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Bewerber*innen mit Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt.

Wenn Sie sich von dieser Stellenausschreibung angesprochen fühlen, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben / Motivationsschreiben inkl. inhaltliche Ideen für das Promotionsvorhaben, Lebenslauf, Zeugnisse / Abschlüsse, Referenzen, sowie ein Schreibbeispiel wie z.B. ein Kapitel Ihrer Masterarbeit oder eine eigene Veröffentlichung) unter Angabe der **Kennziffer 2125** in einer PDF-Datei per E-Mail bis **30. April 2025** an bewerbung@leibniz-irs.de.

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) e.V.

Personalstelle

Flakenstr. 29-31

15537 Erkner

www.leibniz-irs.de

Rückfragen richten Sie bitte an PD Dr. Matthias Bernt; matthias.bernt@leibniz-irs.de

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung nimmt den Schutz persönlicher Daten ernst. Wir erheben, verwenden und speichern Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Nähere Informationen finden Sie auf der Website des IRS.